

Projekt Miteinander – Füreinander
„Malteser Hausbesuch Landshut“
in Kooperation mit der Stadt Landshut



Anlage 3

Anlage zum Quartalsbericht 3/2023

Überblick der Hausbesuche/Kontaktvermittlungen in Zahlen und Bedarfslage

2022

Anzahl Hausbesuche 18.08. – 31.12.2022: 50

Anzahl telefonischer Kontaktvermittlungen 18.08. – 31.12.2022: 37

2023

Anzahl Hausbesuche 01.01. – 30.09.2023: 103

Anzahl telefonischer Kontaktvermittlungen: 01.01. – 30.09.2023: 78

Gesamtzahl Hausbesuche bis 30.09.2023: 153

Gesamtzahl telefonischer Kontaktvermittlungen bis 30.09.2023: 115

Gesamtzahl Anfragen bis 30.09.2023 268

Versendung der Briefe an die Über-85-jährigen ab dem 18.08.2022: 1.833

Versendung der Briefe an die Über-80-jährigen ab dem 26.02.2023: 1.326

Versendung der Briefe an die Über-80-jährigen ab dem 12.05.2023: 1.452

Versendung der Briefe an die Über-70-jährigen ab dem 20.07.2023 1.568

Gesamtzahl der Anschreiben bis 30.09.2023: 6.179

Rücklauf: 4,3 %

Bedarfslage der besuchten Seniorinnen und Senioren in Landshut

Je nach Bedarfslage wurden zu den aufgelisteten Themenschwerpunkten mögliche Kontakte vermittelt.

1. Unterstützungsleistungen zu pflegerelevanten Themen
2. Mobilität
3. Besuchsdienste und Kontakte
4. Lebensmittelversorgung
5. Häusliche Hilfen
6. Sicher zu Hause wohnen
7. Trauerbegleitung
8. Vorsorge (Notfallmappe und -dose)
9. Digitale Kompetenzen
10. Psychosoziale Probleme
11. Demenz
12. Einsamkeit
13. Altersarmut

Auch bei der ersten Gruppe der besuchten 70 - 79-jährigen wusste keiner der Besuchten, dass es einen Pflegestützpunkt in Landshut gibt und welche Art der Unterstützung dort in Anspruch genommen werden kann. Viele der besuchten Personen haben die Landshuter Zeitung nicht abonniert und sind daher nicht auf dem Laufenden, welche Angebote es für Senioren in Landshut gibt. Die Altersgruppe erscheint noch aktiver und mobiler als die vorangegangenen.

Zum Teil wurden konkrete Bedarfe angefragt, zum Teil war aber auch ein allgemeiner Überblick über das Angebot für Senioren von Interesse. Die Erläuterungen zu den einzelnen Unterstützungsangeboten wurden dabei als sehr hilfreich und beruhigend angesehen. Der Seniorenwegweiser wurde oftmals als zu umfangreich beschrieben, um daraus die passenden Anlaufstellen zu finden. Manche Personen schienen damit überfordert zu sein.

Erstmals wurden auch gezielt Informationen und Kontaktstellen zum Thema Altersarmut angefragt und von der großen Hemmschwelle berichtet, sich an das Sozialamt zu wenden, um mögliche Leistungen anzufragen.

Immer wieder wird auch von der Problematik berichtet als neu Zugezogene/r in Landshut Anschluss zu finden. Selbst in bestehende Kartenspielgruppen aufgenommen zu werden, ist zum Teil nicht möglich, da bestehende Kreise dies nicht wünschen und neue Mitspieler nicht aufnehmen würden. Wir konnten hier zwei Damen aus den Hausbesuchen zusammenführen, die sich zwischenzeitlich privat treffen und unseren neuen Stammtisch als Kontaktmöglichkeit anbieten.

Große Schwierigkeiten an Angeboten und Veranstaltungen teilzunehmen, haben vor allem Personen mit Sehbeeinträchtigungen und Mobilitätseinschränkungen geschildert. Des Öfteren wurde uns z.B. von starken Beeinträchtigungen bedingt durch eine Makuladegeneration berichtet. Den Betroffenen ist es nicht mehr möglich, zu Seniorenangeboten oder den häufig notwendigen Augenarztterminen zu fahren. Die Taxikosten hierfür werden bei dieser Erkrankung jedoch nicht von der Kasse übernommen. Da es kaum Fahrdienste gibt, sind die Betroffenen zwingend auf Angehörige oder Taxifahrten angewiesen, die je nach Entfernung hohe Kosten verursachen können.

Erfreut zeigten sich deshalb einige der Besuchten mit entsprechender Problematik über die Möglichkeit des neu ins Leben gerufenen Stammtisches „Miteinander – Füreinander“. Durch unseren Fahrdienst konnten sechs Personen daran teilnehmen, die sonst nicht in der Lage gewesen wären ins Café am Isartürl zu kommen. Der erste Termin im September war mit 22 Personen gut besucht.

Die telefonischen Kontaktvermittlungen betreffen vor allem konkrete Anfragen zu Themen wie z. B. Pflegeberatung oder Pflegegrad, Hausnotruf, häusliche Hilfen, Besuchsdienste oder Fahrdienste. Diese können daher telefonisch direkt an die entsprechende Kontaktadresse weitergeleitet werden. Fahrdienste sind jedoch kaum zu vermitteln.

Mittlerweile werden durch unser Ehrenamtsteam 14 Begleitungen im Besuchs- und Begleitdienst mit Fahrdienst (9 regelmäßige Begleitungen und 5 nach Bedarf) durchgeführt. Da es mehr Anfragen als derzeit mögliche Kapazitäten gibt, haben wir eine Warteliste angelegt, auf der aktuell 10 Personen auf eine Begleitung warten. Drei neue Ehrenamtliche konnten gewonnen werden, zwei durch die letzten Hausbesuche der Gruppe der 70 – 79-jährigen. Da diese jedoch zunächst die Basisschulung durchlaufen müssen, werden Sie erst Anfang nächsten Jahres zum Einsatz kommen.

Aktionen:

Januar: Kaffeetreff im Servicebüro des Roten Kreuzes mit drei Senioren

Februar: (Kurstunde „Lebenswert“ im CBW krankheitsbedingt entfallen)

März: Vorstellung des Seniorentreffs im Café am Isartürl mit vier Senioren

April: Kursstunde „Lebenswert“ im CBW mit vier Senioren.

Mai: Vortrag „Life-Kinetik“ im Lehrsaal der Malteser (ausgefallen wg. Erkrankung der Referentin)

Juni: 17.06. 2023 Vortrag „Genussvoll und bewusst – Essen im Alter“ in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft und Ernährung (25 Teilnehmer im Lehrsaal der Malteser), Referentin Brigitte Roithmeier

Juli: 06.07.2023 Tribünenpicknick in der Altstadt in Kooperation mit dem Seniorentreff mit vier Senioren aus den Hausbesuchen und vier ehrenamtlichen Begleitern

Juli: 18.07.2023 Vortrag „Life Kinetik“, (13 TN im Lehrsaal der Malteser), Referentin Sylvia Aumann, Mentalcoach

August: Keine Veranstaltung wg. Urlaubszeit

September: Ab 14.09.2023 Stammtisch „Miteinander – Füreinander“ im Café Isartürl jeden 2. Donnerstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr (22 TN)

September: 21.09.2021 Vortrag „Vorstellung des Aufgabenfelds der Seniorenbeauftragten der Stadt Landshut“, Referentin: Carolin Völkner (krankheitsbedingt entfallen)

Oktober: 12.10. Stammtisch „Miteinander – Füreinander“ im Café am Isartürl (22 TN)

Oktober: 24.10. Vortrag Busfahrtraining für Senioren mit Rollator in Kooperation mit der FALA – Theorie im Lehrsaal der Malteser Landshut (12 TN)

November: 09.11.2023 Stammtisch „Miteinander – Füreinander“ mit Vortrag Pflegestützpunkt, Referentin Dr. Sandra Aschenbrenner

Dezember: 07.12.2023 Vortrag „Altersgerechtes Wohnen“, Referent Gregor Steffens

Dezember: 14.12.2023 Stammtisch „Miteinander – Füreinander“ im Kinoptikum mit Filmvorführung „Haeven can wait“

Dezember: 20.12.2023 Besuch der Krippenausstellung (70 Krippen aus aller Welt) in St. Nikola mit Kaffee und Kuchen